

Newsletter

20 Jahre e5-Programm Salzburg: Die Energiewende läuft über aktive Gemeinden!

Positive Veränderungen starten zumeist von unten, von der kommunalen Basis, wo der Kontakt zwischen Politik, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern sowie Umsetzern aus der Wirtschaft ein sehr direkter ist. Das ist das Erfolgsrezept des e5-Landesprogramms, das vor zwanzig Jahren im Bundesland Salzburg gestartet wurde.



Bild: SIR

Die Jubiläumsveranstaltung am 20. Februar fand im feierlichen Rahmen im ORF-Landesstudio Salzburg statt. „Viele Lösungen, die e5-Gemeinden als Vorreiter initiiert und erprobt haben, sind heute allgemeiner Standard“, so Energielandesrat Dr. Josef Schwaiger. Mehr als die Hälfte der Salzburgerinnen und Salzburger lebt in einer e5-Gemeinde. Technologische Veränderungen in der Mobilität und effiziente Siedlungsentwicklung werden die zukünftige Energiearbeit der Gemeinden wesentlich bestimmen. Die e5-Gemeinden setzen weiterhin auf Beispielwirkung, auf die Stärken der Teamarbeit und auf Bürgernähe, um Veränderungen voranzubringen.

Audit bestätigt: Auszeichnung von acht e5-Gemeinden

Landesrat Dr. Josef Schwaiger konnte im Rahmen der Feier zu 20 Jahre e5-Landesprogramm acht Gemeinden für ihr erfolgreiches e5-Audit im Jahr 2017 auszeichnen: Die Gemeinden Berndorf und Bruck an der Großglocknerstraße wurden mit 3 von 5 möglichen „e“ ausgezeichnet, Taxenbach, Thalgau, Zell am See und Thomatal erhielten 4 „e“ und der Stadtgemeinde St. Johann wurde die höchste Auszeichnung - 5 „e“ in Gold - überreicht. Insgesamt wurden die Gemeinden mit 31 „e“ für ihr Engagement für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz belohnt. Neu im e5-Programm gestartet ist die Gemeinde Faistenau.



Bild: LMZ/Neumayr

Information: www.e5-salzburg.at/news/2018/02/e5-auszeichnung-2018.php

e-Mobilität gewinnt an Bedeutung - Beratungsangebot für Ausbau der Infrastruktur

Die Elektromobilität ist im Wachsen, in Städten wie auch in ländlichen Regionen nimmt die Zahl der e-Fahrzeuge zu. Weltweit wurde im Jahr 2017 eine Wachstumsrate von 55 % bei den Neuzulassungen registriert. In Österreich zählen neben der Stadt Salzburg auch die Bezirke St. Johann im Pongau und Zell am See mit einem Anteil von 2,5 % an allen Neuzulassungen zu den erfolgreichsten

Regionen. Die e5-Berater im SIR unterstützen Gemeinden aktiv in ihrer Maßnahmenplanung für die Elektromobilität. Dabei ist eine gute Abstimmung der öffentlichen Ladeinfrastruktur mit den Möglichkeiten, die sich bei Betrieben, im Tourismus oder im Wohnbau ergeben, erforderlich. Jede Gemeinde hat somit spezifische Potenziale, die es auszuloten gilt, bevor größere Investitionen getätigt werden. Ein aktueller e5-Leitfaden zur Elektromobilität in Gemeinden fasst die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen zusammen. Für alle 119 Gemeinden im Bundesland Salzburg bietet das Land Salzburg in Kooperation mit der Salzburg AG geförderte Ladestationen an.

Information: www.e5-salzburg.at/e5-service/service-hf4.php#e-mob

Gemeinden setzen immer öfter auf Elektrofahrzeuge

Im kommunalen Fuhrpark der Gemeinden haben Fahrzeuge mit Elektroantrieb einen wachsenden Stellenwert. Seit Februar 2018 ist bspw. im Bauhof der e5-Gemeinde Henndorf ein e-PKW im Einsatz: Erledigungsfahrten im Gemeindegebiet, insbesondere jene des Wassermeisters, sind damit effizient und nahezu emissionsfrei durchführbar. Die Gemeinde Weißbach bei Lofer setzt seit Herbst vergangenen Jahres auf ein Elektrofahrzeug, das - über Gemeindezwecke hinausgehend - auch von regionalen Verbänden wie Leader-Verein und Klima- und Energiemodellregion genutzt wird. Andere Gemeinden nutzen e-Fahrzeuge für Essen auf Rädern oder als Carsharing-Fahrzeug.



Bild: Gemeinde Henndorf

Über die e5-Betreuung wird regelmäßig ein Informations- und Erfahrungsaustausch zu alternativen Fuhrpark-Lösungen organisiert. Kontakt: peter.stiegler@salzburg.gv.at

1.000 Wohnhäuser über die Thermografie-Aktion geprüft

Seit mehr als zehn Jahren bieten e5-Gemeinden ihren Bürgern an, ihre Wohngebäude über Thermografie-Aufnahmen auf mögliche Schwachstellen in der Gebäudehülle prüfen zu lassen. Erfahrene Thermografen der Energieberatung Salzburg erstellen in kalten Winternächten die Aufnahmen und übermitteln den Kunden aufschlussreiche Sanierungsempfehlungen. Im Winter 2017/2018 wurde nun die 1.000ste Beratung seit Beginn der e5-Thermografieaktion durchgeführt. Auch in den kommenden Jahren soll dieses Service weiter angeboten werden, um die Sanierung älterer Wohnobjekte voranzubringen. Information: Stefan Zenz stefan.zenz@salzburg.gv.at

Energy Globe 2018 für Plusenergiegebäude, Forschung und Bewusstseinsbildung

Die ARGE Bauteilaktivierung ist die Gewinnerin des diesjährigen Energy Globe im Bundesland Salzburg. Sie arbeitet daran, Bauobjekte als Energiespeicher nutzbar zu machen. Dies hat dazu geführt, dass Wärmeenergie in Gebäuden effizienter eingesetzt werden kann. Die Sporthalle Salzburg-Liefering im Plusenergiestandard, ein Hersteller moderner Abfallsammlungsfahrzeuge sowie eine Umweltinitiative der e5-Gemeinde Elixhausen sind unter den weiteren ausgezeichneten Projekten. „Die Sieger des Energy Globe zeigen den Menschen auf vorbildliche Weise, dass Firmen, Organisationen, Gemeinden und einzelne Bürgerinnen und Bürger sehr viel zur Klimawende beitragen können“, betont Energielandesrat Schwaiger.



Bild: Innovations- und Forschungsstelle BAU

Alle nominierten Projekte: www.energyglobe.at/de_at/energy-globe-award/2018/salzburg/

Stadtgemeinde St. Johann: european energy award in Gold

Bürgermeister Günther Mitterer und Amtsleiter Mag. Andreas Viehhauser nahmen im November in Luxemburg den European Energy Award in Gold entgegen. Die international anerkannte Auszeichnung bestätigt Gemeinden hervorragende Leistungen im Bereich der Energieeffizienz und des Klimaschutzes. Das europäische Gold-Zertifikat für die Stadtgemeinde St. Johann im Pongau wurde schon zum zweiten Mal überreicht.



Bild: esa/myenergy/marie de decker

Information: www.e5-salzburg.at/news/2018/01/3561.php

Ökostrom-Novelle bringt neue Investitionsförderung für Photovoltaik und Speicher

Auf Bundesebene startet im März 2018 eine neue Investitionsförderung für Photovoltaik- und Speichertechnologie, als Alternative zur bereits abgeschlossenen Einspeisetarif-Förderung. Ein Budget von 15 Mio. EUR steht dafür zur Verfügung, erstmals auch für Anlagen auf nicht bebauten Betriebsflächen. Der Fördersatz für Photovoltaik-Anlagen bis max. 100 kWp beträgt EUR 250,- pro kWp. Größere Anlagen werden mit 200,- EUR pro kWp gefördert. Stromspeicher erhalten eine Unterstützung von 500,- EUR pro kWh. Die Einreichung startet am 12. März 2018 um 17:00 Uhr. Die Vergabe erfolgt nach dem Prinzip „First come - first serve“, der Förderrahmen wird daher rasch ausgeschöpft sein. Für größere Anlagen auf Betrieben oder öffentlichen Bauwerken stehen in Salzburg auch weiterhin Mittel des Landes zur Verfügung. Voraussetzung für diese Förderung ist eine hohe Eigenverbrauchsquote. Eine Einreichung bei den Landesstellen ist noch bis Ende 2018 möglich.

Information - Bundesförderung: www.pvaustria.at/investitionszuschuss/

Ausstellung „Coole Kids für prima Klima“ für Schulaktionen

Kindern im Volksschulalter den Zusammenhang zwischen Klimaschutz und globaler Verantwortung zu vermitteln ist eine spezielle Herausforderung. Die Wanderausstellung bietet für Lehrpersonen eine kindgerechte Aufbereitung der Themen Klimawandel, fossile und erneuerbare Energiequellen, Regenwald bis hin zu den einflussgebenden Faktoren wie Mobilität oder Ernährung. Sie kann kostenlos entlehnt werden, ergänzend stehen Leitfäden mit Hintergrundmaterial zur Verfügung. Die Ausstellung entstand durch eine grenzüberschreitende Kooperation zwischen Klimabündnis Salzburg, Regionalverband Salzburger Seenland und den angrenzenden bayerischen Landkreisen.

Information: www.klimabuendnis.at/wanderausstellung-coole-kids-fuer-prima-klima

Winterfilmfestival im Nachhaltigen Saalachtal

Die Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal bietet gemeinsam mit dem Naturpark und der Gemeindebibliothek über die Winterzeit ein inhaltlich hochinteressantes Filmprogramm. Unter dem Titel „Winterfilmfestival“ werden Spiel- und Dokumentarfilme gezeigt, die auf den wirtschaftlichen Wandel in ländlichen Regionen und die Begrenztheit unserer globalen Ressourcen Bezug nehmen. Am 22. März steht der Film „Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen“ auf dem Programm, Beginn um 19:30 im Florianisaal der Gemeinde Weißbach.



Information: www.weissbach.bvoe.at/veranstaltungen

Neu: Radservicestation in Obertrum

Die Marktgemeinde Obertrum am See hat gemeinsam mit dem örtlichen Triathlonverein die erste Fahrrad-Service-Station im Salzburger Seenland errichtet. Der Standort befindet sich am Gelände des Gemeindebauhofes, direkt neben einer viel befahrenen Radwegverbindung. Die Station ist jederzeit öffentlich zugänglich und beinhaltet wichtige Werkzeuge für einfache Radreparatur sowie eine Fahrradpumpe. Die laufende Instandhaltung wird vom Triathlonverein übernommen. Vorbildhaft und nachahmenswert - eine gute Idee für den kommenden Radfrühling!

Quelle: www.salzburger.at/topics/neu-radservicestation-in-obertrum/?lang=DE

Veranstaltungen und Termine

Europäische Energieeffizienz Konferenz

28.Feb. bis 02. März 2018, Wels (Stadthalle)

www.e5-salzburg.at/events/2018/energieeffizienz-konferenz-wels-2018.php

Das Risiko der Atomkraft, Vortrag

01. März 2018, 19:30 Uhr, Anif (Haus der Kultur)

www.e5-salzburg.at/events/2018/atomkraftrisiko-vortrag-anif-2018.php

DAHEIM ABEND

Wir machen es selbst! - Eigeninitiativen von Städten, Planern und Bewohnern im Wohnbau

08. März 2018, 18:00 bis 21:00 Uhr, Salzburg (TriBühne Lehen)

www.initiativearchitektur.at/kalender/daheim/daheim-abend

Projektschmiede: Informationsveranstaltung zum Lehrgang 2018/2019

12. März 2018, 18:30 bis 20:00 Uhr, SIR-Seminarraum

www.salzburg.gv.at/themen/umwelt/nachhaltigkeit/la21/projektschmiede/projektschmiede-2018

Photovoltaik-Kongress 2018

20. März 2018, Wien

www.e5-salzburg.at/events/2018/pv-kongress-2018.php

umwelt service salzburg Gala 2018

21. März 2018, WIFI Salzburg

www.e5-salzburg.at/events/2018/umwelt-service-salzburg-gala-2018.php

3. Vernetzungstreffen „Radverkehr in Salzburg“

10. April 2018, 14:30 bis 17:30 Uhr, Salzburg (TriBühne Lehen)

www.e5-salzburg.at/events/2018/radvernetzungstreffen-salzburg-2018.php

LED-Außenbeleuchtung: Planung, Installation, Betrieb, Instandhaltung

27. April 2018, voraussichtlicher Beginn: 9:00 Uhr, SIR-Seminarraum

Detailprogramm in Ausarbeitung; Information: stefan.zenz@salzburg.gv.at

Der e5-Newsletter wird allen e5-Teammitgliedern, e5-Partnerorganisationen und interessierten Personen in regelmäßigen Abständen zugeschickt und informiert über energierelevante Neuigkeiten und Veranstaltungen. Wenn Sie Inhalte für den e5-Newsletter haben oder sich vom Newsletter abmelden wollen, schicken Sie einfach ein kurzes e-Mail an manfred.koblmueller@salzburg.gv.at.

Impressum:

SIR Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen, Schillerstraße 25, 5020 Salzburg; ZVR: 724966124

Tel.: 0043 (0)662 623455-0, Fax: 0043 (0)662 629915; Email: sir@salzburg.gv.at, Web: www.sir.at,

Für den Inhalt verantwortlich: DI Manfred Koblmueller

Februar 2018